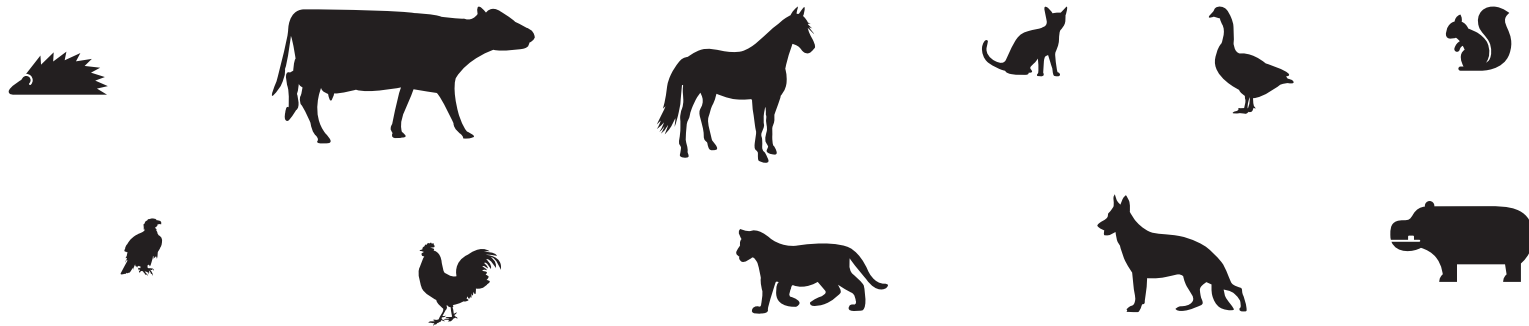




vet JOURNAL



MEDIADATEN: FORMATE & PREISE 2021



VETJOURNAL – DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

Das Vetjournal ist ein anspruchsvolles Fachmedium von und für Tierärztinnen und Tierärzte.

Das Vetjournal hat ein klares Heftkonzept, elegantes Layout, unterhaltsame Rubriken aus der Tierwelt, gut recherchierte Magazingeschichten und zahlreiche Artikel für und aus der Tierarztpraxis.

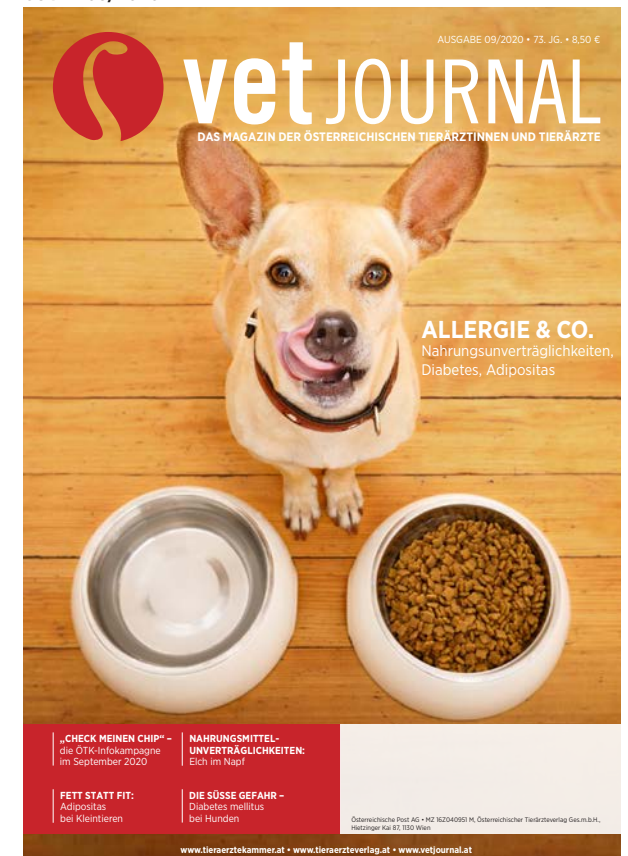
COVER 05/2020



COVER 07-08/2020



COVER 09/2020



VETJOURNAL – DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

Das frische und übersichtliche Layout transportiert die Botschaften unserer Kunden noch besser und präsentiert sie zielgerichtet der Tierärzteschaft.

ARTIKEL 05/2020



Eine Neuheit sind Bewegungssensoren in Ohrmarken, die auch die Wiederkauaktivität erkennen. Falls die Kuh Abweichungen im Kauverhalten zeigt, könnten Erkrankungen damit verbunden sein.

BEDEUTUNG DES DIGITALEN GESUNDHEITSMONITORINGS IN DER WIEDERKÄUERMEDIZIN



Univ.-Prof. Dr. med. vet. Marc Drillich.

BETTINA KRISTOF

Die Digitalisierung im Stall bietet neue Möglichkeiten für die Tiergesundheit. Trotz Skepsis vieler Tierärzte wird die digitale Technik den Veterinär nicht ersetzen, denn die Vielzahl an Daten muss auch richtig interpretiert werden.

In Milchviehbetrieben ist der Einsatz des digitalen Gesundheitsmonitorings mittlerweile gang und gäbe. Mit der modernen Technik lassen sich die Fütterung, die Fruchtbarkeit und die Gesundheit der Tiere überwachen. Durch den Einsatz der automatisierten Überwachung kann man rechtzeitig reagieren und somit Erkrankungen

vermeiden beziehungsweise die Erkrankungsdauer verkürzen. Gleichzeitig kann mit den digitalen Möglichkeiten die ökonomische und ökologische Effizienz des Betriebs verbessert werden. Einen Einblick in die neuesten Entwicklungen auf diesem Sektor gab uns Univ.-Prof. Dr. med. vet. Marc Drillich, Leiter der Abteilung Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern der Universitätsklinik für Wiederkäuer an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, in einem Interview.

Herr Professor Drillich, welche neuen Entwicklungen gibt es beim digitalen Gesundheitsmonitoring in der Wiederkäuermedizin?

Im Bereich des Precision Livestock Farming (PLF, Anm.) gibt es viele Neuerungen. Einerseits werden ständig neue Technologien und Anwendungen entwickelt, zum anderen geht der generelle Trend in die Richtung, dass die Anbieter probieren, mehrere Anwendungen mit einem Instrument abzudecken. Es gibt etwa eine österreichische Firma, die einen Pansen-Sensor anbietet, der ursprünglich nur den pH-Wert gemessen hat, jetzt aber auch andere

ARTIKEL 09/2020



Bei „exotischen“ Ektoparasiten wie der Roten Vogelmilbe, der Tropischen Rattenmilbe, den Laustfliegen der Wildwiederkäuer oder der Herbstgrasmilbe ist detektive Diagnostik gefragt, um die Überläter zu identifizieren.

PARASITEN BEI KATZEN UND HUNDEN – IST DAS NOCH EIN THEMA?

UNIV.-PROF. DR. MED. VET. ANJA JOACHIM, DIPL. EVPC
Institut für Parasitologie,
Veterinärmedizinische Universität Wien

Für TierbesitzerInnen ist das Thema Parasiten und damit zusammenhängende, auf den Menschen übertragbare Krankheiten aktueller denn je. Worauf man achten muss und welche Vorkehrungen man treffen kann, erfahren Sie in folgendem Bericht.

Parasitenbefall ist für TierbesitzerInnen nach wie vor ein Dauerthema in Internetforen, aber auch in der Telefonberatung des Instituts für Parasitologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Die meisten Fragen drehen sich dabei um die Behandlungswirksamkeit und um das Zoonosepotenzial der nachgewiesenen Parasiteninfektionen sowie um die Prophylaxe.

Die am häufigsten nachgewiesenen Parasiten bei Hunden und Katzen sind Giardien. Häufig handelt es sich dabei um einen Befund, der ohne Hinweise auf eine klinisch auffällige Infektion (Durchfall, Flatulenz, Leibschmerzen) im Rahmen von Routineuntersuchungen gesunder Tiere, etwa im Rahmen von Untersuchungen für die Teilnahme an der Hundeschule, erhoben wird. Die derzeitigen Empfehlungen von ESCCAP (European Scientific Council Companion Animal Parasites) raten nur dann zu einer Behandlung von Hunden oder Katzen, wenn Tiere an Giardiose erkranken, da asymptotische Ausscheidung sehr häufig ist und durch Reinfektion auch nach einer Therapie auftreten kann, sodass der Behandlungserfolg dann als gering anzusehen ist. Ausnahmen stellen Auswanderer dar, die eine Ansteckungsgefahr für empfindliche

ARTIKEL 07-08/2020



Boxenpferde, die auf nicht fressbarer Einstreu gehalten werden, müssen in der Praxis stundenlang ohne Raufutter auskommen – dies beeinträchtigt ihr natürliches Fressverhalten und ihr Wohlbefinden.

FRESSBARE EINSTREU ALS MITTEL GEGEN ÜBERLANGE FRESSPAUSEN VON PFERDEN IN DER EINZELHALTUNG

MIRIAM BAUMGARTNER¹, THERESA BOISSON¹, MICHAEL H. ERHARD², MARGIT H. ZEITLER-FEICHT¹

Vorliegende Untersuchung zeigt, dass bei Pferden erzwungene Fresspausen von durchschnittlich neun Stunden in der Nacht üblich sind – und dass diese das Tierwohl ernsthaft beeinträchtigen und nicht tiergerecht sind.

¹Technische Universität München
TUM School of Life Sciences Weihenstephan
Lehrstuhl für Ökologische Landbau- und Pflanzenbaustysteme
Arbeitsgruppe Ethologie, Tierhaltung und Tierschutz
Lise-Meitner-Str. 2, 85354 Freising
m.baumgartner@tum.de
²Ludwig-Maximilians-Universität München
Veterinärwissenschaftliches Department
Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung
Tierärztliche Fakultät, Veterinärstr. 13 / Gebäude R, 80539 München

Die Aufenthaltsdauer von Pferden in Einzelhaltung kann unermesslich lange werden – besonders dann, wenn nichts zu fressen vorhanden ist. Fütterungspraktiken sollten daher das natürliche Futteraufnahmeverhalten von Pferden berücksichtigen. Das bedeutet, dass auch unsere Pferde – wie ihre Vorfahren in freier Wildbahn – nach wie vor das Bedürfnis haben, durchschnittlich zwölf Stunden über den 24-Stunden-Tag verteilt zu fressen. Dabei teilen sie ihr Futter in etwa zehn Mahlzeiten auf und legen weder tagüber noch nachts zwischen den Mahlzeiten freiwillig Pausen, die länger als drei bis vier Stunden am Stück andauern, ein (u.a. Ellis 2010, Zeitler-Feicht 2015).

Die hohe Motivation, fast ununterbrochen Futter aufzunehmen, ist entwicklungs geschichtlich bedingt und begründet sich u.a. in einer nur schwach ausgeprägten Regulation zur Begrenzung der Nahrungsaufnahme im zentralen Nervensystem. Ein fehlendes Sättigungsempfinden ermöglicht es Pferden, trotz ihres rohlfressreichen, energiearmen Nahrungsspektrums ausreichend Energie aufzunehmen (u.a. Ralston 1984, Harris 2007). Unter Haltungsbedingungen können Pferde, die kein Heu zur freien Verfügung erhalten, denen jedoch Stroh bereitgestellt wird (als Einstreu

VETJOURNAL – DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

Feature Artikel und Fallberichte werden mit großzügigen Aufmachern präsentiert um Inhalte modern zu kommunizieren. Mit vielen Beispielen aus der Praxis z.B. Interviews mit TierärztInnen, PraktikerInnen, ForscherInnen, etc.

ARTIKEL 03/2020



Priv.-Dozⁱⁿ Dr. med. vet. Dipl. ECVSMR, ACVSMR Barbara Bockstahler.

PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION BEIM GERIATRISCHEN PATIENTEN

BETTINA KRISTOF

Ältere Tiere brauchen eine individuelle Therapie. Tierärzte sollten ein Gesamtpackage anbieten, denn schließlich geht es darum, die Lebensqualität des Tiers zu verbessern.

In der Human- und Sportmedizin hat die physikalische Medizin schon seit längerer Zeit einen wichtigen Stellenwert. Diese wertvollen Methoden zur Rehabilitation und Gesunderhaltung haben nun auch die Veterinärmedizin erreicht. Wir sprachen darüber mit Priv.-Dozⁱⁿ Dr. med. vet. Dipl. ECVSMR, ACVSMR Barbara Bockstahler, die die Ambulanz für Physikalische Medizin und Rehabilitation an der Klinischen Abteilung für Kleintierchirurgie der Vetmeduni Vienna leitet.

Welche Probleme sind die häufigsten beim geriatrischen Tier, die mit physikalischer Medizin behandelt werden?
Generell kann man sagen, dass Arthrosen, Übergewicht und Rückenprobleme zu den häufigsten Erkrankungen bei älteren Tieren gehören und oft auch gemeinsam auftreten, aber auch zahlreiche intermistische Probleme können auftreten – dies muss immer bedacht werden, wenn ein alter Hund vorgestellt wird.

Ab welchem Alter treten diese Probleme auf?
Das kommt ganz auf die Rasse an: Kleine Hunde altern

ARTIKEL 09/2020

FORSCHUNG & WISSENSCHAFT

ZOONOSE

von Mag. Silvia Stefan-Gromen

SCHWEINEGRIPPEVIRUS: CHINESISCHE FORSCHER ENTDECKEN NEUE ART MIT PANDEMIEPOTENZIAL

Number of pigs (million)

<10
10-20
20-30
30-40
40-60

Karte mit der Schweinedichte in China und dem geografischen Standort der Influenzaüberwachung bei Schweinen (rote Dreiecke) von 2011 bis 2018.

Chinesische Forscherinnen und Forscher warnen: Das Virus mit dem Namen G4 besitze alle wesentlichen Eigenschaften, um Menschen infizieren zu können. G4 (kompletter Name: G4 EA H1N1) stamme vom H1N1-Virus ab, das 2009 die Schweinegrippe-Pandemie auslöste. Für die in der US-Fachzeitschrift „PNAS“ veröffentlichte Studie nahmen Forscher mehrerer chinesischer Universitäten und des chinesischen Zentrums für Krankheitsbekämpfung und -prävention zwischen 2011 und 2018 rund 30.000 Nasenabstriche von Schweinen in Schlachthöfen in zehn chinesischen Provinzen. Dabei konnten 179 verschiedene Schweinegrippeviren isoliert werden. Die meisten davon waren von einer neuen Art, die seit 2016 vermehrt bei Schweinen auftritt.

G4 IST HOCHGRADIG INFEKTIÖS
Experimente an Frettchen, die ähnliche Symptome wie Menschen aufweisen, zeigten, dass G4 hochgradig infektiös ist, sich in menschlichen Zellen vermehrt und bei den Frettchen schwerere Symptome verursacht als andere Viren. Tests zeigten auch, dass jegliche Immunität, die Menschen

durch die saisonale Grippe gewinnen, keinen Schutz vor G4 bietet. Den Wissenschaftlern zufolge waren bereits 10,4 Prozent der Schweinehalter infiziert; auch 4,4 Prozent der Bevölkerung seien dem Virus schon ausgesetzt gewesen, wie die Forscher durch Antikörpertests herausfanden. Die Hauptsorge der Wissenschaftler ist, dass das Virus in Bälde von Mensch zu Mensch übertragen werden könnte. Es sei besorgniserregend, dass sich der Erreger an dem Menschen anpasse und sich damit das Risiko einer Pandemie beim Menschen erhöhe, schrieben die Forscher. Die Studie sei „eine Erinnerung daran, dass wir ständig dem Risiko des erneuten Auftretens zoonotischer Krankheitserreger ausgesetzt sind und dass Nutztiere, mit denen der Mensch mehr Kontakt hat als mit Wildtieren“, zur Quelle bedeutender Pandemieviren werden können“, sagte James Wood, Leiter der Abteilung für Veterinärmedizin an der Universität Cambridge in Großbritannien.

Link zum Abstract der Studie in der US-Fachzeitschrift „PNAS“:
www.pnas.org/content/early/2020/06/23/19218617

42 VETJOURNAL 09/2020

ARTIKEL 12/2020-01/2021



Dr. Gertrude König hat sich auf die tierärztliche Betreuung von Nagern und Hasenartigen spezialisiert.

IM BLICKPUNKT: INNERE MEDIZIN BEI NAGETIEREN

BETTINA KRISTOF

Gesundheit von Nagetieren: Die Ansprüche der beliebten Haustiere werden oftmals unterschätzt. Dr. Gertrude König von der Nagetierambulanz gibt Einblick in ihre tägliche Arbeit mit Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten und Degus.

In jüngster Zeit erfreuen sich Nagetiere wie Kaninchen, Hamster und Co steigender Beliebtheit. Was vielen nicht bewusst ist: Die kuscheligen Vierbeiner brauchen mehr Pflege und Aufmerksamkeit als beispielsweise Hunde oder Katzen und sind sehr anspruchsvoll, was die Fütterung betrifft. Auch wenn sie krank sind, macht sich das anders bemerkbar als bei „Kollegen“ im Kleintierbereich. Wir interviewten dazu Dr. Gertrude König, die die Nagetierambulanz in Inzersdorf leitet.

Frau Doktorin König, Sie haben sich auf die Behandlung von Nagetieren spezialisiert. Wie kam es dazu?
Ich hatte bereits während meines Studiums Laborkaninchen, welche von der Uni an Studenten abgegeben wurden, sobald sie nicht mehr benötigt wurden. Damals gab es noch kaum Tierärzte, die sich mit Nagern wirklich gut auskannten. Diese Spezies spielte damals eine untergeordnete Rolle. Um die eigenen Kaninchen besser behandeln zu können, habe ich mir amerikanische Fachliteratur schicken lassen und mich immer mehr in das Thema vertieft. In den USA war man in der tierärztlichen Betreuung der Nager und Hasenartigen schon wesentlich weiter als wir in Europa. Ich bin also durch die eigenen Kaninchen in die Sache hineingewachsen und habe vor 15 Jahren mit

MAGAZINSTRUKTUR

ÜBERBLICK

1. Editorial / Inhalt / Impressum
2. News, Unterhaltsames aus der Tierwelt: holt die LeserInnen ab und führt sie zur Thematik
3. Magazin: Hintergrundinformationen, Reportagen
4. Tiermedizin: Fallbeispiele aus der Praxis
5. Tiergesundheit
6. Medizintechnik
7. Service: Recht & Wirtschaft, Kammerinformationen

INHALTSVERZEICHNIS 06/2020

INHALT



RUBRIKEN

6 Tierleben
22 Forschung & Wissenschaft
33 News
36 Bücher
37 Vademecum
41 Unternehmen
62 Köpfe & Karrieren

14 **SIND BAKTERIOPHAGEN**
die Antibiotika der Zukunft?

16 **WEST-NIL-VIRUS -**
die Situation in Österreich

20 **GEFÄHRLICHER AUGENWURM BREITET SICH AUS -**
auch hierzulande

24 **INTOXIKATIONEN IN DER KLEINTIERPRAXIS -**
Zwiebel- und Diclofenac-vergiftung beim Hund

28 **UMFRAGE:**
Welche Auswirkungen hat Covid-19 auf die Tierärzteschaft?

34 **TIERÄRZTLICHE VIDEOKONSULTATIONEN**
im Fokus der Kritik

38 **AUS INTERNATIONALER SICHT:**
Veterinärmedizinische Versorgung geretteter Wildtiere

42 **KLAUEN -**
Problemereiche, die ein Thema für den Tierarzt sind - (Teil 2)

 **vet JOURNAL**
HERAUSGEGEBEN VON DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTESCHAFT

KAMMER

46 KAMMER AKTUELL

- Amtstierarzt Dr. Friedrich Tockner – Ernennung zum Hofrat
- In Memoriam
- Ausbildungsleitfaden zum Lehrberuf „Tierärztliche Ordinationsassistentenz“
- Nachruf Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Erich Glawischnig

49 **PRAXISMANAGER**
50 **AMTSBLATT**
52 **KALENDARIUM**
54 **DISZIPLINAR-KOMMISSION**
55 **VETAK**
56 **VETART**
58 **VETJOBS & KARRIERE**
59 **KLEINANZEIGEN**
61 **FACHKURZINFORMATION**

FAKTEN

ZIELGRUPPE:

Alle österreichischen TierärztInnen

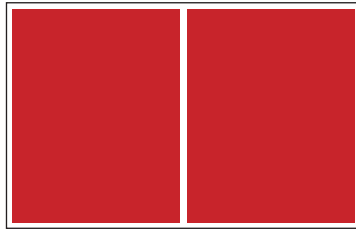
AUFLAGE 4.400

Exemplare werden persönlich
adressiert versendet



ANZEIGEN: FORMATE & PREISE (U2, U3, U4 +20 % PLATZIERUNGS-AUFSCHLAG)

01 DOPPELSEITE



Format abfallend:
420 mm x 297 mm
(plus 3mm Überfüller)

Satzspiegel:
390 mm x 263 mm

Euro 5.990,-

02 1/1 SEITE

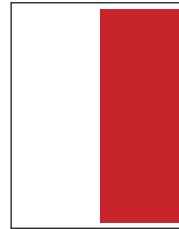


Format abfallend:
210 mm x 297 mm (A4)
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
180 mm x 263 mm

Euro 3.050,-

03 1/2 SEITE HOCH

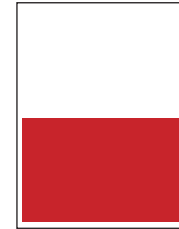


Format abfallend:
102 mm x 297 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
87 mm x 263 mm

Euro 2.200,-

04 1/2 SEITE QUER

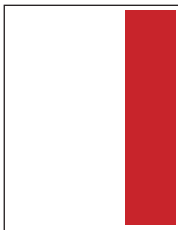


Format abfallend:
210 mm x 148 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
180 mm x 131 mm

Euro 2.200,-

05 1/3 SEITE HOCH

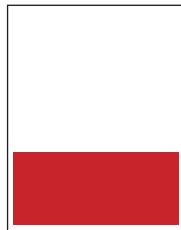


Format abfallend:
70 mm x 297 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
55 mm x 263 mm

Euro 2.030,-

06 1/3 SEITE QUER

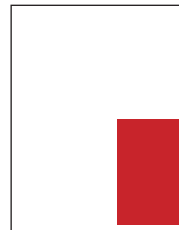


Format abfallend:
210 mm x 100 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
180 mm x 83 mm

Euro 2.030,-

07 1/4 KASTEN HOCH



Format abfallend:
102 mm x 148 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
87 mm x 131 mm

Euro 1.900,-

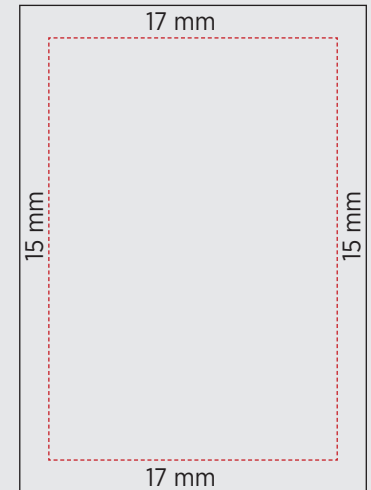
08 1/4 KASTEN QUER



Format abfallend:
210 mm x 69 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Satzspiegel:
180 mm x 52 mm

Euro 1.900,-



Seitenformat: A4
210 mm x 297 mm

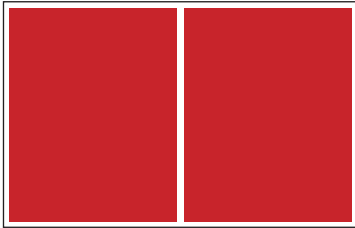
Satzspiegel:
180 mm x 263 mm

Alle Preise zuzüglich 5 %
Werbeabgabe + 20 % MWST.
Preisberechnung ohne Gewähr.

Ansprechpartner:
Günther Babun
T +43 660 411 42 13
vetjournal@dolleisch.at

ADVERTORIAL: FORMATE & PREISE (UNTERNEHMENSPRÄSENTATIONEN oder PRODUKTBESCHREIBUNGEN)

01 DOPPELSEITE



Zeichen:
5600 inkl. Leerzeichen

2-3 Fotos + Logo:
300dpi

Euro 5.300,-

02 1/1 SEITE

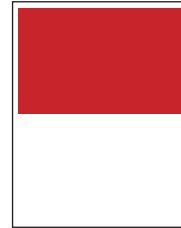


Zeichen:
2800 inkl. Leerzeichen

1-2 Fotos + Logo:
300dpi

Euro 2.500,-

03 1/2 SEITE QUER



Zeichen:
1400 inkl. Leerzeichen

1 Foto + Logo:
300dpi

Euro 1.500,-

04 1/2 SEITE HOCH



Zeichen:
1400 inkl. Leerzeichen

1 Foto + Logo:
300dpi

Euro 1.500,-

KENNZEICHNUNG

Advertorials werden wie gehabt mit „Advertorial“ gekennzeichnet.

Wir bieten Ihnen gerne Grafikleistungen auf Anfrage an.

KLEINANZEIGEN-PREISE

01 1/8 SEITE

Format: 87,5 mm x 64 mm

Maximale Zeichenanzahl*:
421 Zeichen inkl. Leerzeichen

Euro 390,-

02 1/16 SEITE

Format: 87,5 mm x 32 mm

Maximale Zeichenanzahl*:
229 Zeichen inkl. Leerzeichen

Euro 260,-

03 1/32 SEITE

Format: 87,5 mm x 16 mm

Maximale Zeichenanzahl*:
137 Zeichen inkl. Leerzeichen

Euro 205,-

04 LOGOZUSCHLAG BEI KLEINANZEIGEN

Wir platzieren auch gerne Ihr Logo in Ihre Anzeige.

1/8 und 1/16 Seite:
Euro 57,-

Farbzuschlag: **Euro 57,-**

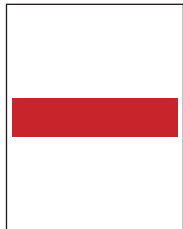
*Die Zeichenmenge erhalten Sie in Word in der Menüleiste unter „Extras“, Wörter zählen.
Alle Preise zuzüglich 5 % Werbeabgabe + 20 % MWST. Preisberechnung ohne Gewähr.

Ansprechpartner:
Günther Babun
T +43 660 411 42 13
vetjournal@dolleisch.at

UMSCHLAG SONDERFORMATE:

ZUSÄTZLICHE SERVICES

01 BANDEROLE



Format abfallend:
464 mm x 70 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Euro 3.200,-



Bei Buchung einer Banderole muss die U4 Seite in der selben Ausgabe gebucht werden.

01 VET MARKT:

1/4 Seite Euro 695,-

Maximale Zeichenanzahl*:
925 Zeichen inkl. Leerzeichen
1 Bild

02 VERÖFFENTLICHUNG VON PFLICHTTEXTEN:

(Druckkostenbeitrag)
1/1 Seite Euro 383,-
1/2 Seite hoch/quer .. Euro 192,-
1/3 Seite quer Euro 128,-
1/4 Kasten Euro 96,-
1/8 Kasten Euro 48,-

03 BEILAGEN:

Bei Anlieferung in der Druckerei.
Preise für Gesamtauflage 4.400 Exemplare
inklusive Porto bis:

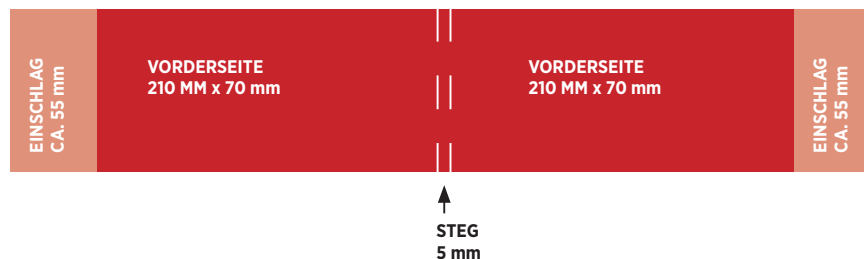
10 Gramm Euro 2.276,-	Beilage an unbestimmter Stelle
20 Gramm Euro 2.426,-	pro Tausend zusätzlich Euro 57,-
30 Gramm Euro 2.576,-	Beilage an bestimmter Stelle
40 Gramm Euro 2.726,-	pro Tausend zusätzlich Euro 77,-
50 Gramm Euro 2.876,-	(Darüber hinaus auf Anfrage)
60 Gramm Euro 3.026,-	
70 Gramm Euro 3.176,-	

02 ZANGENBANDEROLE



Format abfallend:
535 mm x 70 mm
(plus 3 mm Überfüller)

Euro 3.500,-



Bei Buchung einer Zangenbanderole müssen mindestens 2 Seiten (U4 + 1 Innenseite) in der selben Ausgabe gebucht werden.

WEITERE SONDERFORMATE
wie Cover-Ecke und Tip-On-Cards auf Anfrage: vetjournal@dolleisch.at

Ansprechpartner:
Günther Babun
T +43 660 411 42 13
vetjournal@dolleisch.at

WERBEBANNER AUF WWW.TIERAERZTEVERLAG.AT

01

STANDARD SKYSCRAPER



FORMAT:
120 x 600 px

Euro 400,- 1 Monat
Euro 700,- 2 Monate
Euro 950,- 3 Monate



02

STANDARD RECTANGLE



FORMAT:
180 x 150 px

Euro 125,- 1 Monat
Euro 225,- 2 Monate
Euro 300,- 3 Monate



03

MEDIUM RECTANGLE



FORMAT:
300 x 250 px

Euro 300,- 1 Monat
Euro 550,- 2 Monate
Euro 750,- 3 Monate



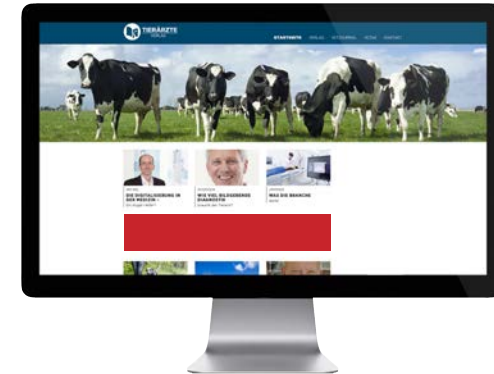
04

SUPER BANNER



FORMAT:
728 x 90 px

Euro 300,- 1 Monat
Euro 550,- 2 Monate
Euro 750,- 3 Monate



Ansprechpartner:
Günther Babun
T +43 660 411 42 13
vetjournal@dolleisch.at

PRODUKTION

01

DIGITALE DRUCKUNTERLAGEN UND DATENÜBERMITTLUNG:

Digitale Druckunterlagen als:

- CMYK PDF-Datei (keine Schmuckfarben)
Schriften eingebettet
- Druck Qualität, PDF/X-4, (PDF 1.3)
300 dpi Auflösung
- 3mm Überfüller bei abfallenden Anzeigen
- Anschnittgefährdete Elemente:
mind. 8 mm von Schnittkante

Anzeigen per E-Mail an:
vetjournal@dolleisch.at

02

DRUCK UND FARBVERBINDLICHE PROOFS:

Druck: Bogenoffset, Kunstdruck,
4/4-fbg. Euroskala
Papier: Bilderdruck Matt, weiß, 100g
Rasterweite: 70er
Gesamtfarbauftrag: 320% bis maximal 360%
Farbverbindliche Proofs: zur Farbkontrolle
per Post oder Botendienst zu Händen Ihres
Betreuers.
Sonderwerbformen: auf Anfrage

Genderhinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der
Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form
von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies
impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils
anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von
den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

03

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS UND STORNIERUNG:

14 Werktage vor Erscheinungstermin.
Stornos können bis 4 Wochen vor dem
Erscheinungstermin angenommen werden.

Bei kurzfristigen Stornierungen besteht die volle
Zahlungsverpflichtung im Ausmaß des erteilten
Auftrags.

04

TIP-ON-CARDS- UND BEILAGENANLIEFERUNG:

Die Anlieferung von Tip-on-Cards und Beilagen
muss mindestens 21 Werktag e vor dem
Erscheinungstermin erfolgen.

Die Drucksorten müssen mit entsprechenden
Palettenzetteln (Vetjournal Ausgabennummer)
versehen sein.

05

ANZEIGENBEWIRTSCHAFTUNG:

Günther Babun
Renate Dolleisch GmbH
Bahnallee 26
A – 2120 Wolkersdorf

T +43 2245 82032 14
F +43 2245 82032 9
vetjournal@dolleisch.at

06

ZAHLUNGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Alle Preise gelten ab 1. Jänner 2021 bis auf
Widerruf und verstehen sich exklusive aller
gesetzlichen Steuern.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
die jederzeit auf unserer Website ersichtlich sind:
www.tieraerzteverlag.at

07

IMPRESSUM:

Medieninhaber/Verleger:

Österreichischer Tierärzteverlag Ges.m.b.H
1130 Wien, Hietzinger Kai 87

Herausgeber:

Österreichische Tierärztekammer
1130 Wien, Hietzinger Kai 87

Geschäftsführerin Verlag:

Mag. Silvia Stefan-Gromen

Geschäftsführerin Servicecenter:

Mag. Nicole Hafner-Kragl

Chefredakteur:

Mag. Kurt Frühwirth

Redaktionsleitung:

Mag. Silvia Stefan-Gromen
silvia.gromen@tieraerzteverlag.at

Anzeigenverkauf:

Günther Babun
T +43 660 411 42 13
vetjournal@dolleisch.at

Jahresabo:

Inland EUR 79,50, Ausland EUR 89,90,
Studentenabo EUR 30,50 (alle Preise inkl.
Versandkosten); Mitglieder der ÖTK erhalten
das Vetjournal gratis.



ÖSTERREICHISCHER TIERÄRZTEVERLAG

Hietzinger Kai 87, 1130 Wien

T: +43 1 512 30 78

F: +43 1 512 14 70

www.tieraerzteverlag.at



Österreichische
Tierärztekammer



ÖSTERREICHISCHE TIERÄRZTEKAMMER

Hietzinger Kai 87, 1130 Wien

T: +43 1 512 17 66

F: +43 1 512 14 70

www.tieraerztekammer.at